



Liebe Axstedterinnen und Axstedter,

bevor das neue Jahr 2019 beginnt, möchten wir, wie gewohnt, das alte Jahr mit einem kurzen Jahresrückblick Revue passieren lassen.

Unseren Haushalt konnten wir erneut in der Planung ausgleichen. Erstmals haben wir für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 einen Doppelhaushalt verabschiedet. Vom Doppelhaushalt erhoffen wir uns kosten günstigere Ausschreibungsergebnisse und längere Planungssicherheit.

Alle Vereine und Verbände erhalten wieder eine finanzielle Förderung.

Unsere Kindertagesstätte „Hand in Hand“ mit der Lebenshilfe als Träger hat weiterhin vier Gruppen. Der Kindergarten und die Krippe sind derzeit voll belegt. Gemeinsam mit der Lebenshilfe planen wir eine Erweiterung der Kindertagesstätte, um der steigenden Nachfrage sowohl im Krippen- als auch Kindergartenbereich gerecht zu werden.

Die Kindertagesstätte bietet eine fünfstündige Regelbetreuung von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr mit einem verpflichtenden Mittagessen an. Seit dem 01.08.2018 sind alle Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahren beitragsfrei. Wir haben für das Mittagessen eine Pauschale eingeführt. Diese beträgt 70,-€ monatlich für einen Kindergartenplatz und 50,-€ für einen Krippenplatz.

Am 07.06.2018 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass alle Aufgaben der Kindertagesbetreuung in Axstedt in einer Hand liegen sollen. Die Zuständigkeiten für Kindergarten, Krippe und Schulrandbetreuung sind nun alle bei der Gemeinde Axstedt zusammengefasst. Das ist für uns wichtig, um weiterhin in Axstedt selbstständig und eigenverantwortlich gestalten zu können.

Im Juli haben wir, gemeinsam mit den Gemeinden Holste und Lübberstedt, einen Antrag zur Aufnahme in das Dorferentwicklungsprogramm gestellt. Die Antwort wird zu Beginn des neuen Jahres erwartet. Wir sind guter Dinge und sehen dem Entscheid positiv entgegen. Zur Vorbereitung des Antrags fand ein Workshop mit interessierten Axstedtern und Axstedterinnen statt. Die rege Teilnahme und die vielen Ideen und Diskussionsbeiträge haben uns sehr gefreut.

Zu Beginn des neuen Jahres planen wir am Friedhof den Bau einer Toilette. Dafür wird das jetzige Gerätehaus umgebaut. Das Urnengrab werden wir erweitern.

Am 01.09.2018 haben wir den 600sten Geburtstag der Gemeinde Axstedt gefeiert. Vormittags war ein Kommers mit Vertretern aus Vereinen, Verbänden und der Politik. Am Nachmittag waren alle Axstedter zu der Feier in das Gasthaus Brünjes geladen. An der Veranstaltung nahmen ca. 120 Axstedter und Axstedterinnen teil.

An dieser Stelle möchten wir dem Organisationsteam um Anke Renken und Elke Stahmann vom Primelclub, Reiner Lütjen von der Soldatenkameradschaft und dem TV Axstedt, Henrik Meyer, Tanja Sperl und Timo Jacobs vom Schützenverein Axstedt, Burkhard Bullwinkel und Harald Giese für die Gemeinde Axstedt und Wolfgang Tunnat von der Ortsfeuerwehr Axstedt ganz herzlich „Danke“ sagen!

Der Jugendraum wurde im Jahr 2018 nur noch sehr wenig genutzt. Manchmal waren nur 2 Kinder pro „Öffnung“ anwesend. Wir vermuten, dass das neue Ganztagsangebot der Grundschule, mit dem Schulschluss gegen 15:00 Uhr, der Grund dafür ist. Daher hat sich der Gemeinderat am 11.10.2018 dafür ausgesprochen, den Jugendraum in der Grundschule zu schließen. Eine Weiterführung in der bisherigen Form ist aus Sicht der Gemeinde weder finanziell noch pädagogisch sinnvoll bzw. darstellbar. Wir möchten auf diesem Weg herzlichen Dank an Petra Büttner sagen!

Sie war seit 2013 unsere Jugendbetreuerin. Sie hatte immer ein „offenes Ohr“ und sich viel Zeit genommen für die fürsorgliche Betreuung der Kinder unserer Gemeinde.

Für das kommende Jahr ist die Fertigstellung der Straße „Auf der Weide“ angedacht. Mit den betroffenen Anwohnern haben wir eine in unseren Augen solidarische Vereinbarung bzgl. der finanziellen Beteiligung am Ausbau erreicht bzw. geplant, die von allen Grundstückseigentümern unterschrieben werden muss. Um die Interessen und Meinungen der Anwohner zu erfahren und berücksichtigen zu können, fanden zwei Info-Abende statt.

Die Initiative für Flüchtlinge in Axstedt wird federführend durch die Kirchengemeinde Bramstedt koordiniert. Sie trifft sich weiterhin jeden 1. Mittwoch im Monat, um Erfahrungen auszutauschen und Hilfsangebote zu organisieren. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Die DB Netz AG hat einen Lärmschutz an der Bahnlinie zwischen den Bahnübergängen in Höhe „Königsberger Str.“ bis „An der Borg“ gebaut. Leider „nur“ auf der westlichen Seite. Auf der östlichen Seite ist die Bebauung nach den Vorgaben der Bahn zu gering. Wir haben die DB Netz AG nochmals gebeten, zumindest in den Bereichen mit Wohnbebauung über einen Lärmschutz auf der rechten Seite nachzudenken. Wir hatten leider keinen Erfolg damit.

Wir haben in diesem Herbst zum zweiten Mal einen Sammelcontainer für die Laubentsorgung zur Verfügung gestellt. Jeder Axstedter Bürger hatte die Möglichkeit Laub zu entsorgen. Diese Maßnahme wurde sehr gut angenommen. Falls in dem Container etwas Anderes als reines Laub entsorgt wird, werden wir zukünftig keinen Laubcontainer mehr zur Verfügung stellen können! Für das nächste Jahr sind wieder zwei Termine eingeplant (s. Terminkalender).

Ein ernstes und jährlich wiederkehrendes Problem ist die Pflege des Straßenrandes. Dafür ist laut Straßensatzung jeder Anlieger selbst verantwortlich. Zu reinigen ist der Bereich vom Fahrbahnrand bis zur Grundstücksgrenze. Das gilt ebenso für den Schneeräumdienst. Wir bitten, dieses unbedingt zu beachten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass jeder für seine Gartenabfallentsorgung selbst verantwortlich ist. Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste, Baum- und Strauchschnitt gehören z. B nicht in die Entwässerungsgräben, auf unbewohnte Grundstücke, auf die Fläche hinter dem Kriegerdenkmal oder zu den Friedhofabfällen.

Das sind Abfälle, die nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (hier der Landkreis bzw. die ASO) zur Verwertung übergeben werden müssen. Einzige erlaubte Ausnahme ist die Kompostierung auf dem eigenen Hausgrundstück. Wir bitten unbedingt darauf zu achten. Der Landkreis kann sehr harte Strafen verhängen!

Unsere Ortsfeuerwehr Axstedt hat 2018 den Osterfeuerplatz eingezäunt. Für die Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt für das Osterfeuer sind wieder feste Termine angesetzt, die dem beigefügten Terminplaner zu entnehmen sind.

Wir sind immer auf die Mithilfe aller Axstedter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bei defekter Straßenbeleuchtung, Löchern in den Straßen, illegaler Müllentsorgung etc. bitten wir um kurze Info, damit wir schnell aktiv werden können.

Ein arbeitsreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde Axstedt wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019. Wir sagen „Danke schön“ an alle, die etwas für unser Axstedt machen. Es wäre schön, wenn sich noch viele „Neue“ angesprochen fühlen und uns unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Mester
Bürgermeister Gemeinde Axstedt